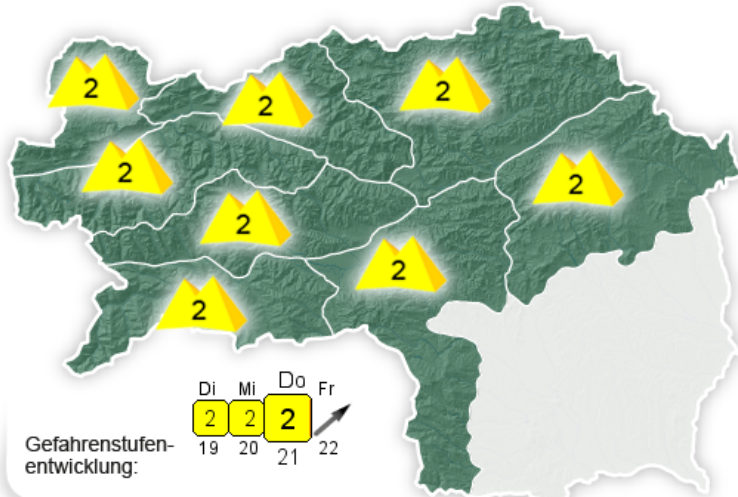




Lawinenlagebericht

des LWD Steiermark für **Donnerstag, den 21.02.2019**
(herausgegeben: Mittwoch, 20.02.2019, 16:13 Uhr)

Ganztägig



Gefahrenstufen-entwicklung:

- R1 Nordstau-gebiet:**
- a) Nordalpen West
 - b) Nordalpen Mitte
 - c) Nordalpen Ost
 - d) Niedere Tauern Nord

- R2 Übergangsregion und Südliche Gebirgsgruppen:**
- e) Niedere Tauern Süd
 - f) Steirisches Randgebirge Ost
 - g) Steirisches Randgebirge West
 - h) Gurk- und Seetaler Alpen



WAS?
ist das Hauptproblem



WO?
liegt das Problem



WIE?
kommt es zur Auslösung



WARUM?
besteht das Problem



Bei mäßiger Lawinengefahr Gleitschneeproblematik beachten!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird aufgrund der anhaltenden Gleitschneeaktivität verbreitet mit mäßig bewertet. Mittlere bis große Gleitschneelawinen können sich jederzeit aus steilen Grashängen lösen, Mäuler und Risse stellen Gefahrenzeichen dar. Vereinzelt existieren Gefahrenstellen für Schneebrettauslösungen in extrem steilen Hängen der Nordexpositionen oberhalb von ca. 2200m.

Schneedeckenaufbau

Die Schneeoberfläche verfestigt sich in der Nacht je nach Ausstrahlung unterschiedlich stark. Das Schneedeckenfundament zeigt sich recht stabil. Dort wo wenig Schnee liegt, kann in Schattseiten die aufbauende Umwandlung die Schneedecke speziell in Gebieten mit weniger Schnee etwas schwächen. Schattseitig existiert in geschützten Lagen stellenweise Oberflächenreif. Der Schnee ist in den Hochlagen hart und eisig, in den mittleren und tiefen Lagen feucht bzw. durchfeuchtet. Eine schmierige Gleitschicht führt weiterhin zu Gleitschneeaktivitäten aus steilen Wiesenhängen, die aufgrund der großen Schneemächtigkeiten große Abbruchflächen aufweisen können.

Wetter

Am Donnerstag überwiegt wechselhaftes Bergwetter, wobei in der Obersteiermark und im Osten bei sonnigen Abschnitten etwas mehr Wolken bestehen als in den südlichen Gebirgsgruppen, vereinzelt können ein paar Schneeflocken fallen. Am Nachmittag zieht es mit einer herannahenden Störung vermehrt zu. Der Nordwestwind wird im Tagesverlauf stärker, speziell in den nordöstlichen Gebirgsgruppen wird er am Nachmittag mitunter stürmisch. Das Temperaturniveau steigt geringfügig an, in 1500m werden Mittagswerte um +3 Grad, in 2000m um den Gefrierpunkt erwartet.

Tendenz

In der Nacht auf Freitag sorgt eine Störung auf den Bergen der Nordstaugebiete für einiges an Neuschnee. Mit dem dabei stürmischen Wind bildete sich frischer Tribschnee und die Lawinengefahr steigt auf erheblich an!

Der nächste Lagebericht wird Donnerstag bis etwa 18:00 Uhr herausgegeben.
Gernot Zenkl

Die vom Lawinenwarndienst Steiermark erstellten Inhalte unterliegen dem Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Lawinenwarndienstes. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten und nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

